

A u s z u g**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:****zu 5.1 Baubeschluss Schnittstellenprojekt S-Bahnhof Nietleben
Vorlage: V/2014/12450****Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Schnittstellenprojektes S-Bahnhof Nietleben in der Fassung vom 04.02.2014.
2. Der Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 136.300 € im Haushaltsjahr 2014 im PSP-Element 7.660083.700.200.

Finanzielle Auswirkung in €:**Haushaltseinstellung 2014:**

<u>Ausgaben:</u>	Gesamt	bereitgestellt bis 2013	2014 mit HAR	2015
7.660083.700.100 Planungsleistungen	182.597,69	82.297,69	100.300,00	
7.660083.700.200 Bauleistungen	1.035.400,00		280.000,00	755.400,00
7.660083.735.100 Grunderwerb	76.283,64	36.883,64	39.400,00	
Gesamt:	1.294.281,33	119.181,33	419.700,00	755.400,00

<u>Einnahmen:</u>	Gesamt	2014	2015
7.660083.705.400 Investitionszuschuss	766.000,00	161.700,00	604.300,00
Gesamt:	766.000,00	161.700,00	604.300,00

**Finanzierungsplan entsprechend Zuwendungsbescheid Stand
10/2013:**

<u>Ausgaben:</u>	Gesamt	bis 2013	2014	2015
7.660083 Gesamtausgaben	1.261.000,00	130.229,34	375.400,00	755.370,66
Gesamt:	1.261.000,00	130.229,34	375.400,00	755.370,66

zu 5.1 Baubeschluss Schnittstellenprojekt S-Bahnhof Nietleben
Vorlage: V/2014/12450

<u>Einnahmen:</u>		Gesamt	2013	2014	2015
7.660083.705.400	Investitionszuschuss	1.000.320,20	95.703,67	300.320,00	604.296,53
Gesamt:		1.000.320,20	95.703,67	300.320,00	604.296,53

Finanzielle Auswirkung neu in €:

<u>Ausgaben:</u>		Gesamt	bereitgestellt bis 2013	2014	2015
7.660083.700.100	Planungsleistungen	182.597,69	82.297,69	100.300,00	
7.660083.700.200	Bauleistungen	1.171.700,00		280.000,00	891.700,00
7.660083.735.100	Grunderwerb	76.283,64	36.883,64	39.400,00	
Gesamt:		1.430.581,33	119.181,33	419.700,00	891.700,00

<u>Einnahmen:</u>		Gesamt	2013	2014	2015
7.660083.705.400	Investitionszuschuss	1.135.963,67	95.703,67	326.900,00	713.360,00
Gesamt:		1.135.963,67	95.703,67	326.900,00	713.360,00

Die Maßnahme ist für die Stadt Halle kostenneutral.

Die Deckung der Eigenmittel sowie der Mehrausgaben erfolgt über ÖPNVG.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 5.2 Bürgerhaushalt Vorschlag B-48 Energiesparen in öffentlichen
Gebäuden**

Vorlage: V/2014/12549

geänderter Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ~~§ 1. D~~ die regelmäßige und systematische Information über Ressourcen schonende Nutzung städtischer Gebäude fortzuführen, die Transparenz der Verbrauchsdaten zu erhöhen und den Zugang dazu weiter zu erleichtern.

Finanzielle Auswirkung: Minimierung der Betriebskosten

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 5.3 Bürgerhaushalt Vorschlag B-72 Heizung in städtischen Gebäuden
Vorlage: V/2014/12550**

geänderter Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ~~:-1.-D~~ die Ausstattung städtischer Gebäuden mit Thermostatventilen und anderer energieeffizienter Regelungstechnik systematisch fortzuführen.

Finanzielle Auswirkungen: Minimierung der Betriebskosten

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 5.4 Bürgerhaushalt Vorschlag B-53 Benutzungsgebühren gewerbliche
Nutzung der Straße durch Gaststätten etc.
Vorlage: V/2014/12436**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. eine Vorlage zur Erhöhung der Einnahmen aus der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an Straßen in der Stadt Halle (Saale) (Sondernutzungsgebührensatzung) vorzulegen,
2. in diesem Sinne der Bürgerin bzw. dem Bürger, die bzw. der seinen Vorschlag eingebracht hat, zu antworten und die Entscheidung auf der Plattform zu kommunizieren.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 5.5 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr
2014 - TOO GmbH
Vorlage: V/2014/12547**

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die Mehrauszahlung im Haushaltsjahr 2014 für eine Verbindlichkeit gegenüber der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle in Höhe von 412.877,30 Euro aus dem Produkt 1.26101/73150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen.

Die Deckung erfolgt aus den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 412.877,30 Euro.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:

**zu 5.6 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2014 - Zuschuss an den Volkspark e. V.
Vorlage: V/2014/12632**

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften, beschließt die Mehrauszahlung im Haushaltsjahr 2014 für den Zuschuss an den Volkspark e.V. in Höhe von 326.700 EUR für die Sanierung und Instandsetzung des 2. Bauabschnittes zum Haupthaus und der Kindertagesstätte aus dem Produkt 1.51108.08/ 53180000 Räumliche Entwicklung und Sanierung, Volkspark.

Die Deckung erfolgt aus Zuweisungen vom Land innerhalb des Produktes 1.51108.08/ 41419000 in Höhe von 326.700 EUR.

Die Förderung der Sanierung und Instandsetzung Volkspark ist haushaltsneutral, da eine 100%ige Förderung vorliegt. Ein Einsatz von Eigenmitteln der Stadt Halle (Saale) ist daher nicht notwendig.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:

zu 5.7 Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung im Haushaltsjahr 2013 -

Vorlage: V/2014/12655

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Aufwendung für das Haushaltsjahr 2013 für Verbindlichkeiten gegenüber anderen öffentlichen Jugendhilfeträgern für die Produkte:

1.36303/ 1.36304 und 1.36307 Hilfen zur Erziehung
Sachkonten 53310200 und 53320200 Leistungen der Jugendhilfe in und außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 718.600 Euro.

Die Deckung erfolgt aus dem Produkt:

1.36303 Hilfe zur Erziehung für Minderjährige
Sachkonto 42210100 Kostenbeiträge und Aufwandsersatz in Höhe von 718.600 Euro.

Finanzielle Auswirkung:

Höhe Mehraufwendung:	718.600 Euro
Sachkonto:	53310200/53320200
PSP-Element:	1.36303/1.36304/1.36307
Personelle Auswirkungen:	keine

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:

zu 5.8 Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung im Haushaltsjahr 2013 - Verkauf von Grundstücken (Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten)
Vorlage: V/2014/12659

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 191.518,96 Euro im Haushaltsjahr 2013 für eine Verbindlichkeit gegenüber der Conference on Jewish Material Claims against Germany inc. aus dem Produkt 1.11126.01 – Verkauf von Grundstücken/54310700 – Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten.

Die Deckung erfolgt aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 191.518,96 Euro.

Finanzielle Auswirkung:

Höhe der Mehraufwendung: 191.518,96 Euro
Sachkonto: 54310700
PSP-Element: 1.11126.01
Personelle Auswirkungen: nein

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:

zu 5.9 Genehmigung einer außerplanmäßigen Aufwendung/ Auszahlung zur Sanierung und Instandsetzung der Hafenbahnbrücke zur Beseitigung von Hochwasserschäden im Haushaltsjahr 2014
Vorlage: V/2014/12685

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften, beschließt den außerplanmäßigen Aufwand/ die außerplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2014 für die Sanierung und Instandsetzung der Hafenbahnbrücke (BR 070) zur Beseitigung von Hochwasserschäden (Maßnahme Nr. 170) in Höhe von 108.000 EUR aus dem Produkt 3.54101.04/ 52117777 Sonderprojekte Hafenbahnbrücke/70, Unterhaltungsmaßnahmen Hochwasserschäden.

Die Deckung erfolgt aus Zuweisungen vom Land gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 innerhalb des Produktes 3.54101.04/ 41417777 in Höhe von 108.000 EUR.

finanzielle Auswirkungen:

Es liegt eine 100%ige Förderung für die Sanierung und Instandsetzung der Hafenbahnbrücke vor. Ein Einsatz von Eigenmitteln der Stadt Halle (Saale) ist daher nicht notwendig.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 5.10 Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH - Strategische Ausrichtung und
Prioritätensetzung
Vorlage: V/2013/12291**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bestätigt folgende zustimmende Beschlussfassung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 08.10.2013:

Die „Strategische Ausrichtung und Prioritätensetzung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH“ wird in der als Anlage 3 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

vertagt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

zu **Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES**
5.10.1 FORUM zur Beschlussvorlage Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH -
Strategische Ausrichtung und Prioritätensetzung (V/2013/12291)
Vorlage: V/2014/12767

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bestätigt folgende zustimmende Beschlussfassung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 08.10.2013:

Die „Strategische Ausrichtung und Prioritätensetzung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH“ wird in der als Anlage 3 **geänderten** und beigefügten Fassung beschlossen.

Die Prioritätensetzung der Stadt Halle (Saale) wird in Anlage 3 (strategische Ausrichtung der Prioritätensetzung der SMG) wie folgt geändert:

	Wissenschafts- marketing	Tourismus- marketing	Wirtschafts/ Standort- marketing	City- Marketing	Event- marketing
Stadt Halle (Saale)	50 30	45 30	0 30	5	0 5

Abstimmungsergebnis:

vertagt

F.d.R.

Martina Beßler
 Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:

**zu 5.11 Inhaltliche Neuausrichtung und Umzug des Künstlerhaus 188 e.V. in
Räume des ehemaligen Druckereigebäudes Große Märkerstraße 10 /
Kleine Märkerstraße 7
Vorlage: V/2014/12592**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt die inhaltliche Neuausrichtung des Vereins Künstlerhaus 188 e.V. zur Kenntnis. Der Stadtrat bestätigt den Umzug in Räume des ehemaligen Druckereigebäudes Große Märkerstraße 10 / Kleine Märkerstraße 7 (jetzt Stadtmuseum) einschließlich der dazu notwendigen Herrichtung als Folgemaßnahme des Stadtbahnprogramms.

Finanzielle Auswirkung:

Die Ertüchtigung des Druckereigebäudes ist für den städtischen Haushalt kostenneutral. Als Ersatz für den Vermögensverlust durch die teilweise Überlassung des Grundstücks Böllberger Weg 188 werden die Kosten für den Ausbau des Stadtmuseums im Rahmen der Entschädigung vom Maßnahmenträger unter Verwendung von Fördermitteln übernommen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 5.12 Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienstbereich
Halle/Nördlicher Saalekreis
Vorlage: V/2014/12576**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis vom 30.04.2014

Finanzielle Auswirkung:

Keine

Sachkonto :
PSP-Element : 1.12701/43211400
Personelle Auswirkungen:

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 8.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur
Abstimmung von Marketingaktivitäten in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: V/2013/12272**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum Mai 2014 eine mit wichtigen Partnern abgestimmte Konzeption zu den Marketingaktivitäten der Stadt Halle vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 8.2 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Zweckbestimmung
kommunaler Unternehmen
Vorlage: V/2013/12283**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird als Gesellschaftervertreter der kommunalen Beteiligungen aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass zur Leitlinie der Geschäftspolitik der Unternehmen wieder die Umsetzung von Gestaltungszielen der Stadt gehört. Kommunale Unternehmen dienen der preiswerten gesicherten Erbringung von Leistungen für die Bürger und nicht der Erzielung von Gewinnen zur Haushaltssanierung. Eine asymmetrische Marktteilnahme der kommunalen Unternehmen wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
mehrheitlich abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 8.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Sauberkeit des
Hufeisenseegeländes
Vorlage: V/2014/12504**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, jährlich zwischen Mai und September rund um den Hufeisensee geeignete Abfallbehälter aufzustellen und regelmäßig entleeren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
5 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 8.4 Antrag des Stadtrates Olaf Sieber zur Aufhebung des
Aufstellungsbeschlusses und zur Einstellung des
Aufstellungsverfahrens des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr.
162 "Dölau, Wohngebiet am Heideweg"
Vorlage: V/2014/12601**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 162 "Dölau, Wohngebiet am Heideweg" vom 10.7.2013 (Beschluss-Nr.: V/2013/11569) aufzuheben.
2. Der Stadtrat beschließt, das Aufstellungsverfahren des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 162 "Dölau, Wohngebiet am Heideweg" einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

nicht zuständig

Der Ausschuss erklärte sich auf Antrag von Herrn Müller für diesen Antrag für nicht zuständig.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:

- zu 8.4.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag des Stadtrates Olaf Sieber zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und zur Einstellung des Aufstellungsverfahrens des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 162 „Dölau, Wohngebiet am Heideweg“ (Vorlage V/2014/12601)
Vorlage: V/2014/12738**
-

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert und erhält folgende neue Fassung:

- ~~1. Der Stadtrat beschließt, den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 162 "Dölau, Wohngebiet am Heideweg" vom 10.7.2013 (Beschluss-Nr.: V/2013/11569) aufzuheben.~~
 - ~~2. Der Stadtrat beschließt, das Aufstellungsverfahren des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 162 "Dölau, Wohngebiet am Heideweg" einzustellen.~~
- 1. Der Stadtrat fordert die Stadtverwaltung auf, in der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 162 „Dölau, Wohngebiet am Heideweg“ (Vorlage V/2013/11569) eine zwischen Investor sowie Anwohnerinnen und Anwohnern vermittelte Kompromissvariante mit ortstypischen Gebäudehöhen, Geschosshöhen und Bauvolumen zur Abstimmung vorzulegen.**
 - 2. Weiterhin wird die Stadtverwaltung aufgefordert, bis zum rechtsverbindlichen Abschluss des Bebauungsplanverfahrens keine weiteren Tatsachen durch vorzeitige oder vorläufige Maßnahmenbeginne oder Baugenehmigungen zu schaffen oder schaffen zu lassen.**

Abstimmungsergebnis:

nicht zuständig

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 8.5 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Durchführung
eines Bürgerentscheids gegen die Konzessionsabgabe auf
Trinkwasser in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: V/2014/12615**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Halle (Saale) führt am 25.05.2014 einen Bürgerentscheid durch. Der Text lautet:

„Die Stadt Halle (Saale) erhebt auch künftig keine Konzessionsabgabe auf Trinkwasser.“

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:

**zu 8.5.1 Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Durchführung eines Bürgerentscheids gegen die Konzessionsabgabe auf Trinkwasser in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: V/2014/12667**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

~~Die Stadt Halle (Saale) führt am 25.05.2014 einen Bürgerentscheid durch. Der Text lautet:~~

„Die Stadt Halle (Saale) erhebt auch künftig keine Konzessionsabgabe auf Trinkwasser.“

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 8.6 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Verwendung von
Klarnamen beim Bürgerhaushalt 2015
Vorlage: V/2014/12606**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Verwaltung trägt Sorge dafür, dass Vorschläge im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2015 nur unter Angabe des Klarnamens und einer Postadresse eingereicht werden können. Anonyme Vorschläge und Vorschläge aus anderen Gemeinden werden nicht aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

vertagt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:

zu 8.7 Gemeinsamer Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale), der CDU-Stadtratsfraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Zukunft des Stadtbads
Vorlage: V/2014/12680

geänderter Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Arbeitsgruppe Stadtbad des Stadtfachausschusses Schwimmen des Sportsportbundes Halle (Saale), der Bäder GmbH und dem Förderverein Zukunft Stadtbad Halle (Saale) Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen,

- ein gemeinwohlorientiertes Betreibermodell für das Stadtbad zu entwickeln, das das Bad als identitätsstiftendes Baudenkmal und als Sportbad für das Schul-, Vereins- und öffentliche Schwimmen erhält,
- und eine Sanierungsvereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und einem gemeinwohlorientierten Betreiber zu prüfen, die eine schrittweise Sanierung des Stadtbades mit Fördermitteln, städtischen Mitteln und Mitteln des Betreibers ermöglicht.
- **Die Sanierung der Frauenhalle des Stadtbades wird umgehend in Auftrag gegeben.**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Stadtrat über das Ergebnis der Verhandlungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 8.7.1 Änderungsantrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum Antrag
zur Zukunft des Stadtbads (V/2014/12680)
Vorlage: V/2014/12768**

geänderter Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird durch folgenden ***Text ersetzt:***

**~~Die Betriebsfähigkeit des Stadtbades wird umgehend wiederhergestellt. Die
Finanzierung erfolgt aus den städtischen Mehreinnahmen aus dem FAG.~~**

Stabstrich ergänzt:

- Die Sanierung der Frauenhalle des Stadtbades wird umgehend in Auftrag gegeben.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.04.2014:**

**zu 8.8 Dringlichkeitsantrag des Stadtrates Bernhard Bönisch (CDU) zu
Abschlagszahlungen für flutgeschädigte Vereine
Vorlage: V/2014/12769**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt, dass denjenigen Vereinen der Stadt Halle (Saale), die mit erheblichem Aufwand im Jahr 2013 Flutschäden an stadteigenen Vereinsanlagen behoben haben, die dafür entstandenen Kosten im Wege einer Abschlagszahlung vorläufig ersetzt werden.

Dabei sind alle diejenigen Einzelmaßnahmen zu berücksichtigen, für die, entsprechend den geltenden Regeln, erwartet werden kann, dass die dafür angefallenen Kosten nach Antragstellung durch die Stadt vom Land Sachsen-Anhalt erstattet werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

mehrheitlich zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

